

Impressionen vom 4. Talentschuppen an unserer Universität

KURZ NOTIERT

Treffpunkt Klub

Bärenzwinger

Donnerstag, 13. Dezember, 20.30 Uhr ME-DI-TA Solotanz von Iris Sputh (Tänzerin an der Semperoper Dresden) zu exotischer Musik von Peter Kühnel (kl.) und Klaus Gehr (perc.)

Klub Neue Mensa

Freitag, 14. Dezember, 20.30 Uhr Foyerdisko mit Frankys Musikbox Montag, 17. Dezember, 19.30 Uhr Im Konzert: Songbook, außerdem Disko mit Kami und Foyerdisko mit Dänzkla

Weihnachtliches im Kulturpalast

Auch wenn man es nicht wahrhaben will, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

In der Produktion 'White Christmas' erklingen weltbekannte Hits zur Weihnachtszeit bis 15. Dezember im Festsaal. Gäste sind unter anderem Hansgeorg Stengel, Lothar Wolf, der Ernst-Barnetz-Chor mit der Sander-Formation, das hauseigene Show-Ballett sowie als Star-gast Mary Roos - erstmals in Dresden.

Am 15. und 16. Dezember gibt es im Studiotheater das traditionelle 'Weihnachtliche Sonderkonzert' mit den LINHA-SINGERS aus der Goldenen Stadt Prag.

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach für Soll, Chor und Orchester interpretiert am 20. Dezember die Singakademie und das Kammerorchester der Dresdner Philharmonie.

Der 'Dresdner Stammtisch' im Kulturpalast bietet am 23. Dezember mit Wolfgang Stumph wieder einen heiteren Frischoppen mit bekannten und unbekanntem Leuten von Bühne und Bildschirm.

Zum Heiligabend 'Sind die Lichter angezündet'. Solisten und Chöre überbringen Weihnachtsgrüße und -wünsche im Glanze der Lichter.

Soweit unsere Vorschläge. Jetzt liegt es an Ihnen, sie zu nutzen. Rufen Sie einfach an: Telefon 4866330/333, oder schauen Sie mal persönlich am Kulturpalast vorbei. Der Besucherservice erwartet Sie!

Herausgeber des 'Dresdner Universitätsjournals': Der Rektor der Technischen Universität Dresden. Redaktion: Helmholzstr. 8, Dresden, 8027, Ruf: Einwahl-Nr. 463, HA 51 91 und 28 82. Chefredakteur: Bernd Hojer; Redakteure: Eva Wricke, Karsten Eckold; Redaktionssekretärin: Brigitte Müller. Veröffentlicht unter Lizenz-Registrierungsnummer 52. Druck: III/9/288 Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH. - Unsere Zeitung ist offen für jede Zuschrift. Wir freuen uns über Ermittelungen, prüfen Vorschläge, nehmen Kritik ernst. Die in den Beiträgen vertretenen Auffassungen stimmen nicht unbedingt mit denen der Redaktion überein. Für den Inhalt der Artikel sind die Unterzeichner voll verantwortlich. Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 5. Dezember 1990.



Mit viel Liebe und Engagement gestalten Kulturbegeisterte einen Talentschuppen, der für jeden Geschmack ein Angebot bereithält.

Kunst und Kultur werden künftig ebenso gebraucht

Gegenwärtig ist es ein großes Risiko, auf kulturellem Gebiet etwas zu organisieren - dies ist allgemein bekannt. Trotzdem waren sich alle Mitwirkenden und die Abteilung Kultur als Veranstalter einig: Der Talentschuppen, als Ausdruck des großen künstlerischen Potentials an der Uni, darf nicht sterben! Mut zum Risiko, Engagement und die Initiative aller Beteiligten ermöglichten in kurzer Zeit, ein niveauvolles, kulturell sehr ansprechendes Programm anzubieten. 12 künstlerische Amateurguppen unserer Uni, eine Kabarettgruppe der HVV, 4 Informationsstände und 5 Verkaufsstände

Interesse fanden ebenso die Videonahmen vom Oktober 1989, vorgeführt vom Museum für Geschichte der Stadt Dresden. Das Theater der Jungen Generation informierte über neueste Inszenierungen. Grafik, Foto, Textil- und Drechselzirkel zeigten Ergebnisse ihrer schöpferischen Freizeitbeschäftigung. Kunstvoll gefertigte Seidenblumengestecke und Keramikzeugnisse wurden zum Kauf angeboten.

In der Abendgaststätte fanden die Liebhaber moderner Blasmusik ihr Domizil. Hier zeigte auch der Tanzclub lateinamerikanische Tänze. Musikalische Spitzenqualität präsentierte unser Chor. Mit seinen Liedern erfreute er die Besucher auf seine Weise. Das Kabarett 'Die Pfefferlinge' (HVV) mit seinem politisch-satirischen Programm bot dem begeisterten Publikum Humorvolles, aber auch Nachdenkliches. Voll auf ihre Kosten kamen natürlich auch die Freunde des Dixieland.

Alle 200 Mitwirkenden waren mit Begeisterung (selbstverständlich unentgeltlich) bei der Sache, auch um zu demonstrieren: Uns gibt es noch, und wir kämpfen um unseren Fortbestand! Die Abteilung Kultur und der Studentenrat wollen alles tun, um die kulturelle und künstlerische Szenerie in Vielfalt und Qualität zu erhalten. Daß es nicht einfach sein wird, darüber sind sich alle Beteiligten einig. Aber auf welchem Gebiet gibt es heute schon einfache Entscheidungen und schnelle Lösungen?

Der 4. Talentschuppen hat jedenfalls gezeigt, daß Kunst und Kultur gebraucht werden - auch wenn nur ca. 200 Besucher dabei waren. Im kommenden Jahr wird es wieder einen Talentschuppen geben. Darüber sind sich Mitwirkende, Veranstalter und Besucher einig! H. Webel/D. Laurich



Blasmusik einmal anders präsentierten Mitglieder des TU-Blasorchesters. Fotos: Gerlach (1), Wünsche (3)

Friedrich-Eck lädt Studenten ein

Seit wenigen Tagen hält das Friedrich-Eck in der Caspar-David-Friedrich-Straße 13A seine Pforten geöffnet. Koch Frank Kuchling (unser Foto) und sein Compagnon halten ein umfangreiches Frühstücks-, Mittags- und Vesperangebot bereit. Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 18, mittwochs von 8 bis 15 Uhr empfangsbereit, ist die gediegen eingerichtete Gaststätte für jedermann offen. 40 Plätze - davon 12 oder 28 separat - eignen sich auch für Weihnachts-, Familien-, Vereins- und Unternehmensfeiern.



gender Betriebe und der Bürger der angrenzenden Wohngebiete", sagt Frank Kuchling, der auch betont, daß Getränke über die Straße verkauft werden. Peter Salzmann Fotos: Rudolf Scheibe

Vom Muß zur Freiwilligkeit - Sachsens Hochschulsportlehrer berieten



Wer im Studium eine gute Figur abgeben will, für den ist körperliche Fitness eine wesentliche Voraussetzung. Foto: dul/Eckold

Hochschulsport - ein vieldiskutiertes Thema nach der Wende. Einst obligatorisch, jetzt fakultativ. Doch die Ausübung sportlicher Tätigkeit bleibt eine dauernde Aufgabe. Sporttreiben müßte zum Ehrenkodex eines jeden Studenten gehören, so die Aussage von Prof. Landgraf, Rektor der TU Dresden. Auch Prof. Horst Strobel von der HVV Dresden als ehemaliger Judoka hat sein Herz für den Sport behalten und steht hinter der Forderung des Sporttreibens der Studenten.

von Yoga bis Bergsteigen, von Volkstanz bis Surfen - alles ist möglich. Darüber hinaus soll das bewährte Angebot wie Fußball, Handball, Volleyball, Tennis, Leichtathletik erhalten bleiben.

In diesem Zusammenhang befaßte sich die Landeskonferenz mit der Weiterentwicklung der Wettkampfsysteme im Studentensport. Studentenligawettkämpfe, Meisterschaften und Pokalkämpfe im Territorium und darüber hinaus werden weiter fortgeführt. Die Fortbildung der Hoch- und Fachschulsportlehrer ist ein weiteres Kriterium der Arbeit der Landeskonferenz. Hier soll die Zusammenarbeit mit den Kollegen der Volksbildung und den Übungsleitern der an den Einrichtungen und Schulen befindlichen Sportvereine zum Tragen kommen.

Johannes Göbel

ENERGIE SPAREN • KOSTEN SENKEN • UMWELT SCHÜTZEN
jeder TU-Angehörige kann dazu seinen Beitrag leisten.
Bewußter Umgang mit den Energieträgern Elektroenergie, Wärme, Gas und Wasser erbringt Energieeinsparungen und damit Kostensenkungen.

Unternehmen mit Zukunft planen - Eine Herausforderung für engagierte Ingenieure

Als international tätige Unternehmensberatung sind wir für die Planung fortschrittlicher Betriebsorganisation und rationaler Produktionen bekannt. Dabei sind flexible Fertigungs- und Montagesysteme sowie deren Integration in den betrieblichen Informationsfluß unsere Spezialität.

Projekt- und Geschäftsstellenleiter

Bewerber sollten ein produktionstechnisch ausgerichtetes Hochschulstudium erfolgreich absolviert haben und möglichst eine mehrjährige Berufspraxis mit produktionstechnischen Arbeitsschwerpunkten vorweisen können.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Akquisition und Durchführung von Aufträgen zur Projektierung rationaler Produktionssysteme mit ihren Schnittstellen zu übergeordneten Planungs- und Steuerungssystemen. Sie arbeiten sowohl vor Ort bei unseren Kunden als auch in unserem Büro.

Die anspruchsvollen Aufgaben erfordern gute Kenntnisse in modernen Fertigungs- und Automatisierungstechniken sowie auf dem Gebiet der Planung und Steuerung von Produktionen. Wir erwarten eine unternehmerische Denkweise, hohe Einsatzbereitschaft, eine selbständige und systematische Arbeitsweise, ein auf Fachkompetenz beruhendes, souveränes Auftreten sowie die Bereitschaft zu konstruktiver Teamarbeit.

Wir bieten eine leistungsgemäße Vergütung, sorgfältige Einarbeitung, ständige Weiterbildung und ein angenehmes Arbeitsklima. Unser Büro liegt in zentraler Lage Dresdens.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und frühesten Eintrittstermin) an Dr.-Ing. K.W. Witte in unser Stammhaus in Herzogenrath. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und werden umgehend Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Platos
Kaiserstr. 100 W-5120 Herzogenrath 3 Tel.: 02407/30 51
Bergstr. 69 O-8027 Dresden Tel.: Dresden/4 75 05 60

Mit CAT-Systemen besser - schneller - rationeller

Die CAT Computer- und Automatisierungstechnik GmbH ist seit Jahren ein zuverlässiger Partner der mittelständischen Industrie und des Handels bei der Einführung von EDV-Lösungen zur rationalen Auftragsbearbeitung und Auftragsabwicklung. Dazu setzen wir bei unseren Kunden praxiserprobte Software auf einzelnen oder im Netzwerk verbundenen PC's ein.

Um auch in den neuen Bundesländern unsere Systeme aktiv vermarkten zu können, suchen wir engagierte und selbständig arbeitende Mitarbeiter für folgende Aufgaben:

a. Beratung und Vertrieb - PPS- und Leitstand-Systeme

Erwartet werden Kenntnisse in den Planungs- und Steuerungsprozessen mittelständischer Unternehmen sowie EDV-Anwendungserfahrung

b. Beratung und Vertrieb - Systeme für Auftragsbearbeitung und Rechnungswesen

Für diese Aufgaben wird ein ausbaufähiges Grundwissen über Funktionen der Auftragsbearbeitung sowie der Finanz- und Lohnbuchhaltung erwartet.

Für beide Aufgabenfelder ist Erfahrung im Umgang mit Personal Computer erforderlich. Zusätzlich erwarten wir eine unternehmerische Denkweise, hohe Einsatzbereitschaft sowie eine selbständige und zielstrebige Arbeitsweise. Das aktive und kompetente Zugehen auf Ihre und unsere zukünftigen Kunden sollte eine Herausforderung sein, die Sie erfolgreich bestehen wollen.

Wir bieten eine sorgfältige Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet und eine attraktive leistungsbezogene Vergütung. Unser Büro liegt in zentraler Lage Dresdens.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und frühesten Eintrittstermin) an Dr. K.W. Witte in unser Stammhaus in Herzogenrath. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und werden umgehend Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

CAT Computer- und Automatisierungstechnik GmbH
Kaiserstr. 100 W-5120 Herzogenrath 3 Tel.: 02407/66 91
Bergstr. 69 O-8027 Dresden Tel.: Dresden/4 75 05 60